

Produktname: ALPL Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM81104**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	WB,IHC,ELISA,FC
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte, Kaninchen
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	Mouse IgG1
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:500-1:2000,IHC 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

tnis

Molekulargewicht 57.3kDa

Antigen-Informationen

Genname	ALPL
Alternative Namen	HOPS; TNAP; APTNAP; TNSALP; AP-TNAP
Gen-ID	249.0
SwissProt ID	P05186
Immunogen	Gereinigtes rekombinantes Fragment der humanen ALPL, exprimiert in E. coli.

Hintergrund

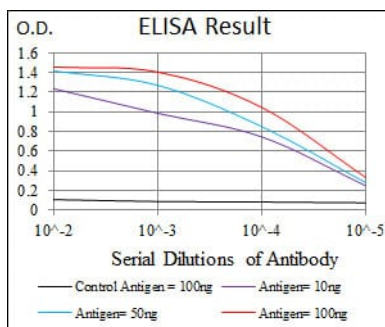
Es gibt mindestens vier verschiedene, aber verwandte alkalische Phosphatasen: intestinale, plazentare, plazentaähnliche und gewebeunspezifische (Leber/Knochen/Niere). Die ersten drei liegen gemeinsam auf Chromosom 2, während die

gewebeunspezifische Form auf Chromosom 1 lokalisiert ist. Das Genprodukt ist ein membrangebundenes, glykosyliertes Enzym, das in keinem spezifischen Gewebe exprimiert wird und daher als gewebeunspezifische Form des Enzyms bezeichnet wird. Die genaue physiologische Funktion der alkalischen Phosphatasen ist unbekannt. Eine vermutete Funktion dieser Enzymform ist die Matrixmineralisierung; Mäuse, denen eine funktionelle Form dieses Enzyms fehlt, zeigen jedoch eine normale Skelettentwicklung. Dieses Enzym wurde direkt mit der Hypophosphatasie in Verbindung gebracht, einer Erkrankung, die durch Hyperkalzämie und Skelettdefekte gekennzeichnet ist. Der Charakter dieser Erkrankung kann jedoch je nach spezifischer Mutation variieren, da diese das Erkrankungsalter und den Schweregrad der Symptome bestimmt. Alternativ gespleißte Transkriptvarianten wurden beschrieben.

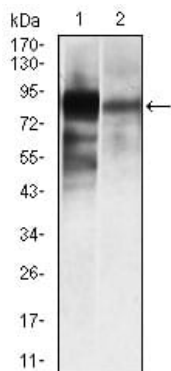
Forschungsbereich

-

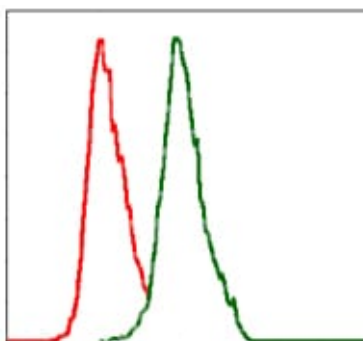
Bilddaten



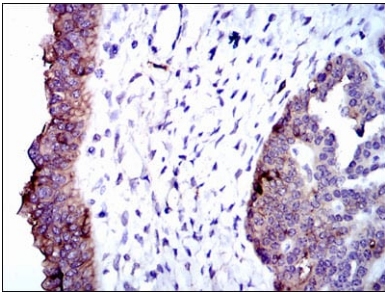
Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng);



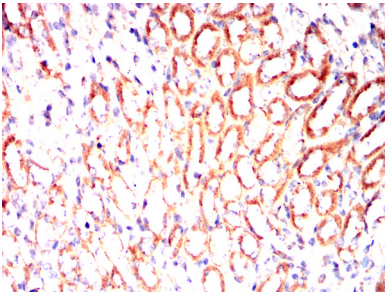
Western-Blot-Analyse mit ALPL-Maus-mAb gegen HeLa (1) und NTERA-2 (4) Zelllysate.



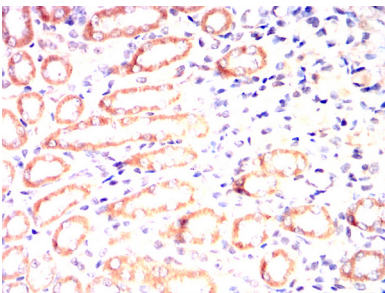
Durchflusszytometrische Analyse von MCF-7-Zellen unter Verwendung des ALPL-Maus-mAb (grün) und einer Negativkontrolle (rot).



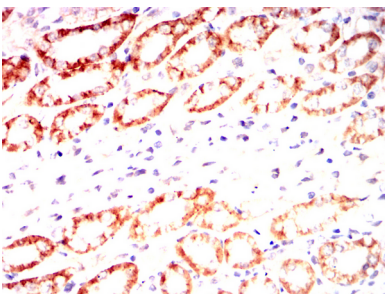
Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Eierstockkrebsgeweben mittels ALPL-Maus-mAb mit DAB-Färbung.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten Mäusenieren mittels ALPL-Maus-mAb mit DAB-Färbung.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten Rattennieren mittels ALPL-Maus-mAb mit DAB-Färbung.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten Kaninchennieren mittels ALPL-Maus-mAb mit DAB-Färbung.